

Integriertes Austauschprogramm zwischen KIT und Budapest University of Technology and Economics (BME) für ETIT-Bachelor-Studierende des KIT

FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK (ETIT)

Der Austausch findet im letzten Semester der Bachelorstudiums am KIT statt. An der BME wird, unter Aufsicht eines Betreuers vor Ort, eine Bachelorarbeit angefertigt und parallel dazu müssen Lehrveranstaltungen mit einer Gesamtzahl von 13 bis 18 ECTS besucht werden. Die Bachelorarbeit wird dabei auf Englisch verfasst. Der Abschlussvortrag findet am KIT statt. Nach der Rückkehr werden alle Leistungen automatisch anerkannt und ein Bachelor of Science vom KIT verliehen.

Bachelorarbeit und Lehrveranstaltungen:

- Es können alle Kurse (Vorlesungen/Seminare/Labore) gewählt werden, die sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudiengang an der BME angeboten werden und sich inhaltlich nicht mit schon absolvierten Veranstaltungen stark überschneiden (Absprache mit dem Programmbeauftragten)
- Die Veranstaltungssprache kann entweder englisch oder ungarisch sein
- Die Liste der an der BME angebotenen Lehrveranstaltungen kann hier eingesehen werden: https://www.kth.bme.hu/document/2572/original/FEEI5_21221_v2.pdf

Voraussetzungen für eine Bewerbung:

- Persönliche Motivation
- Überdurchschnittliche Studienleistungen
- Sehr gute Englisch- und/oder Ungarisch-Kenntnisse

Es gibt maximal 5 Plätze pro Jahr.

Unterlagen und Fristen:

- Bewerbungsfrist für das Sommersemester ist der 15. Januar des Vorjahres
- Für eine Bewerbung sind folgende Dokumente erforderlich:
 - Motivationsschreiben
 - Lebenslauf in tabellarischer Form (CV)
 - Aktueller Notenauszug
- Bewerber auf eine Mobilitätsbeihilfe müssen zudem eine vollständige Erasmus-Bewerbung abgeben
(nähere Informationen zum Erasmus Programm: <https://www.etit.kit.edu/erasmus.php>)
- Nach Absprache ist auch eine Teilnahme an dem Programm im Wintersemester möglich

Seitens der BME wird Unterstützung bei der Bewerbung auf einen Wohnheimsplatz bzw. bei der Wohnungssuche gewährt.

Programmbeauftragter: Prof. Dr.-Ing. Thomas Zwick (KIT)
Kontaktperson: Theresa Antes (KIT)